

Ackermann-Einstand nach Maß 23.4.17

Fußball-Bezirksliga 2: Sportfreunde Dinkelsbühl besiegen SV Ornau mit 3:1

DINKELSBÜHL (Koh) – Mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung landeten die Spfr Dinkelsbühl beim Trainereinstand von Thomas Ackermann einen hart erarbeiteten 3:1-Sieg gegen Ornau und können im Abstiegskampf wieder neuen Mut schöpfen.

Die Heimelf begann engagiert, Ornau stand tief und kompakt in



Wie eh und je an der Seitenlinie der Spfr Dinkelsbühl: Interimstrainer Thomas Ackermann. Fotos: Zahn

der eigenen Hälfte, sodass es schwierig war, zu klaren Aktionen zu kommen. Auf der Gegenseite lauerten die Gäste auf Konter, die jedoch meist im Abseits endeten. In der 21. Minute hatte Dinkelsbühl die erste Chance, als nach Zusammenspiel von Mark Fleps und Pascal Richter nach dessen Hereingabe Tim Müller in guter Position verzog. Drei Minuten später scheiterte Philipp Müller im Strafraum an SVO-Keeper Julian Bischof und kurz darauf schlenzte Fleps den Ball am rechten Toreck vorbei. Danach war die Partei beiderseits fair umkämpft, wobei gute Chancen Mangelware waren.

In der 36. Minute kam Ornau zu seiner ersten guten Gelegenheit durch Philipp Schuler, der eine Flanke volley am Tor vorbeischoß. Auch die letzte Gelegenheit vor der Pause hatten die Gäste durch Christian Sand, der über die linke Seite in den Strafraum eindrang und den Ball knapp am langen Eck vorbeischoß. In der 52. Minute zog Tim Müller nach herrlichem Zuspiel des eingewechselten David Chlebisz über links in den 16-Meter-Raum ein und erzielte die Dinkelsbühler Führung. In den Folgerunden blieb zunächst die Heimelf weiter am Drücker, aber in der 59. Minute fiel durch einen 18-Meter-Freistoß von Florian Sellinger

der Ausgleich. Die Gastgeber mussten jetzt eine kritische Phase überstehen und hatten Glück, als in der 63. Minute ein weiterer Freistoß von Sellinger auf der Torlatte landete. Doch Dinkelsbühl kämpfte sich zurück ins Spiel und nach einem Foul an Noris Delalic in der 69. Minute zeigte Schiedsrichter Philipp Ettenreich (Wertingen) auf den Elfmeterpunkt. David Chlebisz scheiterte zunächst an Julian Bischof, war jedoch im Nachschuss zu erneuten Führung erfolgreich. Eine Minute später startete der agile Pascal Richter auf der rechten Seite zu einem unwiderstehlichen Sololauf und seine flache, scharfe Hereingabe verwertete Tim Müller zum 3:1. Ornau gab sich jedoch nicht geschlagen, doch die kampfstarke Dinkelsbühler ließen in der restlichen Spielzeit nichts mehr anbrennen.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Richter, Johannes Müller, Walther, Launer, Consentino, Heberlein (64. Feck-Melzer), Philipp Müller, Fleps (46. Chlebisz), Tim Müller, Delalic (77. Bayrle).

SV Ornau: Bischof, Rudel, Vierke, Sellinger, Strempl, Sebastian Neuner, Sand, Maximilian Nachtrab, Lederle (55. Roider), Schuler, Beß.



Heiß umkämpftes Derby: Der Ornauer Spielertrainer Markus Vierke (links) wird vom Dinkelsbühler Mark Fleps gestoppt.

Spiele im Überblick

FC Holzheim – SC Aufkirchen	4:0
Spfr Dinkelsbühl – SV Ornau	3:1
Henger SV – TuS Feuchtwangen	2:2
SV Marienstein – BSC Woffenbach	4:0
SV Seligenporten II – TV Büchenbach	3:1
ESV Ansbach-Eyb – SV Pölling	2:1
FV Dittenheim – FSV Bad Windsheim	6:1
TSV 1860 Weißenburg – TSV Greding	1:0
TSG Roth – SV Mosbach	2:1
1. TuS Feuchtwangen	28 20 5 3 78:29 65
2. ESV Ansbach-Eyb	30 19 7 4 78:47 64
3. SC Aufkirchen	29 18 7 4 65:31 61
4. SV Ornau	29 15 5 9 64:49 50
5. TSV Greding	30 13 7 10 50:36 46
6. SV Pölling	30 13 5 12 54:53 44
7. TV Büchenbach	30 12 7 11 59:63 43
8. FV Dittenheim	30 12 7 11 59:56 43
9. SV Mosbach	29 11 6 12 57:47 39
10. TSV 1860 Weißenburg	30 10 7 13 53:50 37
11. FC Holzheim	28 11 4 13 50:59 37
12. SV Marienstein	28 8 10 10 47:45 34
13. SV Seligenporten II	30 10 3 17 46:61 33
14. TSG Roth	29 8 9 12 41:49 33
15. Spfr Dinkelsbühl	30 8 7 15 46:71 31
16. FSV Bad Windsheim	29 9 3 17 46:76 30
18. BSC Woffenbach	30 5 8 17 38:64 23
17. Henger SV	29 6 5 18 41:86 23



„Halt, hiergeblieben“: Der zweifache Dinkelsbühler Torschütze Tim Müller (links) lässt sich aber auch vom Ornauer Tobias Beß nicht aufhalten.